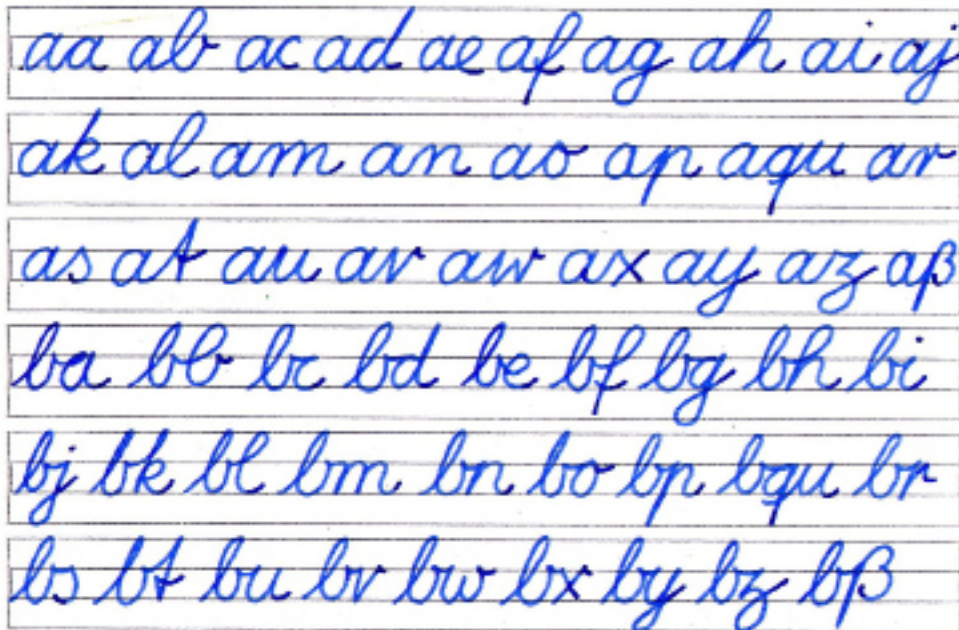


Der Ratgeber für Lehrer und Eltern,
deren Kinder die VA lernen müssen



Mit einer Vorlage, wie sie für Kinderhände sein muss - jeder Buchstabe mit jedem verbunden. Zum Abschreiben. Auch im Taschenformat.

Die runde

VA



Susanne Dorendorff



Die Typografie dieser Schreibvorlage entspricht der Vereinfachten-Ausgangsschrift (VA) - in runder Schreibweise.

Die runde VA[®] Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Inhalt

Vorwort

Die offizielle VA ist keine Schreibschrift - 4
Alle Ausgangsschriften als Einzelbuchstaben im Vergleich - 5
Das Alphabet in 1.400 Buchstaben-Verbindungen 6 - 17
Wozu braucht man 1.400 Buchstaben-Verbindungen? - 19
Die Lücke im Wort muss sein - 20
Zum Hintergrund - 21
Die fünf VA Besonderheiten - 22 - 26
Wie der Stift - so die Schrift... 27 - 28
„Stell dir vor, dein Stift ist ein Rennwagen...“ - 29
Wie lautet die Formel eins? - 30
...aus den Quadraten in die Linien - 31
Quadrate und Linien-Vorlagen 32 - 43
1.400 VA-rund-Verbindungen im Taschenformat - 44 - 47

Ebenfalls bei www.handschrift-coach.de als Download erhältlich

Jeder Schüler braucht eine starke Handschrift

von Susanne Dorendorff - Extra für Jungs, die ihre Handschrift verbessern möchten - für Schüler ab 1. bis 13. Klasse

Die vitale HANDSchrift

von Susanne Dorendorff für Erwachsene, die ihre Handschrift verbessern möchten.
alle E-Bücher sind über www.europhi.de zu beziehen.

Der Handschrift-Flüsterer 2 - der Anfang

von Susanne Dorendorff - Extra für Kinder und Erwachsene, die ihre Handschrift kennenlernen möchten
verbessern möchten - für Schüler ab 1. bis 13. Klasse

© 2014 Susanne Dorendorff

Europäisches Institut für Handschrift und Philographie, Hamburg.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf vorheriger schriftlicher Einwilligung der Urheberin.

Die runde VA[®] Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene



Liebe Eltern,

„Warum schreibt mein Kind so schlecht?“ diese Frage habe Sie sich sicher auch schon gestellt. Auf der Suche nach einer logischen Antwort fand ich das, was ich für Sie notiert, formuliert und konzipiert habe.

Wenn Sie den Grund kennen, wird der Schaden bald behoben sein.

Schüler mit schlechter Handschrift fühlen sich schlecht weil sie schlecht schreiben und weil sie

sich schlecht fühlen, schreiben sie schlecht. Ein Teufelskreis.

Mit etwas Bosheit könnte man auf die Idee kommen, dass die VA sich doch eigentlich bestens eignet, Jungen zu „bändigen“, denn mit einer schlechten Handschrift haben sie in (fast) jedem Fach Probleme.

Wie können Schüler, die Schreiben hassen, denen sich der Magen umdreht, wenn sie an Schreiben denken, denen vor ihrer eigenen Handschrift ekelst, wie können diese Menschen jemals entspannt in Prüfungen oder vor anderen Menschen frei schreiben?

Ihnen bleibt nur der Griff zum Keyboard.

Nur, Tasten-Tippen und digitales „Schreiben“ ist keine Lösung dafür, dass sie Handschriften mit sich herumschleppen wie eine bleischwere Last. Der PC ist keine Antwort auf die Frage, wie kann man das Schreibenlernen der nächsten Generation **verantwortungsvoll** gestalten?

Muss es nicht jedem erwachsenen Menschen selbst überlassen bleiben, ob er des Schreibens mächtig sein und eine anständige Handschrift haben möchte oder nicht? Die Voraussetzung für diese Entscheidung ist aber, dass er schreiben KANN. Also muss er es vorher lernen. Ich habe eine Methode entwickelt, die seit 2007 bei Kindern und Erwachsenen sehr erfolgreich angewendet wird.

Niemand hat das Recht, Kindern das Schreibenkönnen zu verwehren.

Schreibenlernen ist Schulbildung. Schulausbildung ist Menschenrecht.

Mit freundlichen
Grüßen
Sis und Dorothea

Wenn Sie weitere Hilfe brauchen, rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Mail an post@europhi.de

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Die so genannte „vereinfachte Ausgangsschrift“ (VA) wird in elf Bundesländern als Schreibschrift angeboten, obwohl sie keine ist und auch gar keine sein soll.

Im Internet kann man nachzulesen:

Die Vereinfachte Ausgangsschrift stört den Schreibfluss durch „ruckweise“ Übergänge, ermöglicht jedoch den Schulbuchverlagen einen **standardisierten Drucksatz** anstelle von kostenintensiv handgeschriebenen Beispieltexten.

Damit wurde gleichfalls einer Empfehlung der Kultusministerkonferenz (KMK) von 1970 entsprochen.

Was sagt uns das? Das ist ungeheuerlich. Weil die Schulbuchverlage an den Fibern mehr verdienen wollten, wird unserer Kultur, unseren Kindern die lateinische Schreibschrift genommen. Die seit Jahrhunderten bewährte Schreibschrift, seit 1953 *Lateinische Ausgangsschrift* genannt, wurde gegen die unschreibbare VA ausgetauscht. Gegen den Willen vieler Eltern und Lehrer wird das *fließend Schreiben können* langsam eingestellt.

Erschreckend ist, dass die verantwortlichen Kultusminister – die diese Schulschrift ja initiierten, sich von Anfang darüber im Klaren waren, dass die Kinder damit große Probleme bekommen werden.

Ist die Anwendung dieser Schrift in der Schule überhaupt legitim – wenn es gar keine Schreibschrift ist? Den Kinder wird seit 40 Jahren eine „Satzschrift“ ein **standardisierten Drucksatz** als Schulschrift „verkauft“, die sich nur „ruckweise“ also *nicht fließend schreiben* lässt. Auf Kosten der Gesundheit der Kinder.

Vor allen Jungen verzweifeln an der VA. Aber - und das erlebe ich in meinem Coaching immer wieder – *nicht*, weil sie grafomotorisch unbegabt oder gestört sind, sondern weil sie sich genau an die Vorlage und die Vorgaben der VA-Erfinder halten. Die Mädchen tun dies nicht, sie schreiben die VA wie eine richtige Schreibschrift: auf der Linie „rund-verbunden“ – das ist ihr Glück.

Und damit die Jungen und Buben nicht mehr hinter den Mädchen zurückstehen, habe ich ihnen die VA so weiterentwickelt, dass die Buchstaben wieder **auf der Linie entlang**, statt **unter der Linie** geschrieben werden können.

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Alle Ausgangsschriften als Einzelbuchstaben im Vergleich

VA	SAS	LA	DS	GS	VA	SAS	LA	DS	GS
Aa	Aa	Aa	Aa	a	Oo	Oo	Oo	Oo	-
Bb	Bb	Bb	Bb	-	Pp	Pp	Pp	Pp	-
Cc	Cc	Cc	Cc	-	Qq	Qq	Ququ	Qq	-
Dd	Dd	Dd	Dd	d	Rr	Rr	Rr	Rr	-
Ee	Ee	Ee	Ee	-	Ss	Ss	Ss	Ss	-
Ff	Ff	Ff	Ff	-	Tt	Tt	Tt	Tt	t
Gg	Gg	Gg	Gg	-	Uu	Uu	Uu	Uu	u
Hh	Hh	Hh	Hh	h	Vv	Vv	Vv	Vv	-
Ii	Ii	Ii	Ii	i	Ww	Ww	Ww	Ww	-
Jj	Jj	Jj	Jj	-	Xx	Xx	Xx	Xx	x
Kk	Kk	Kk	Kk	k	Yy	Yy	Yy	Yy	
Ll	Ll	Ll	Ll	l	Zz	Zz	Zz	Zz	
Mm	Mm	Mm	Mm	m		ß	ß	ß	
Nn	Nn	Nn	Nn	n					

Es geht nicht um Schönschrift!

Es geht darum, dass du deine eigene Handschrift findest.

Lass' sie auf der Linie entlang rollen wie ein Rad, dann ist sie bald so schnell wie ein Auto.

Oder wie ein Rennwagen!

Und nun viel Erfolg!

aa ab ac ad ae af ag ah ai aj
ak al am an ao ap aqu ar
as at au av aw ax ay az ab
ba bb bc bd be bf bg bh bi
bj bk bl bm bn bo bp bq br
bs bt bu bv bw bx by bz bß
ca cb ccd ce cf cg ch ci cj ck
cl cm cn co cp cq cr cs ct cu cv
cw cy cz da db dc dd
de df dg dh di dj dk dl dm
dn do dp dq dr ds dt du dv
dw dx dy dz ea eb ec ed ee
ef eg eh ei ej ek el em en eo
ep equ er es et eu ev ew ex

©.Susanne-Dorendorff

ey ez eß fa fb fc fd fe ff
fg fh fi fj fk fl fm fn fo
fp fqu fr fs ft fu fv fw fx
fy fz ga gb gc gd ge gf gg gh
gi gj gk gl gm gn go gp gqu
gr gs gt gu gv gw gx gy gz
ha hb hc hd he hf hg hk
hi hj hk hl hm hn ho hp
hq qu hr hs ht hu hv hw
hx hy hz ia ib ic id ie if
ig ih ii ij ik il im in io
ip iqu it is it iu iv iw ix
iy iz ja jb jc jd je jf jg jh
ji jj jk jl jm jn jo jp jq

© Susanne Dorendorff

ja ja ja ju ju ju ja ja ja
ka kb kc kd ke kf kg kh ki
kj kk kl km kn ko kp kq
kr ks kt ku kv kw kx ky kz
la lb lc ld le lf lg lh li lj
lk ll lm ln lo lp lq lr ls
lt lu lv lw lx ly lz ma mb
mc md me mf mg mh mi
mj mk ml mm mn mo mp
mq mr ms mt mu mv
mw mx my mz na nb nc
nd ne nf ng nh ni nj nk nl
nm nn no np nq nr ns
nt nu nv nw nx ny nz nß

© Susanne Dorendorff

oa ob oc od oe of og oh oi oj ok
ol om on oo op oqu or os of ou
op oqu or os of ou ov ow ox
oy oz ofß pa pb pc pd pe pf
pg ph pi pj pk pl pm pn
po pp pqu pr ps pt pu pv
pw px py pz qz qua
qub quc qud que quf qug
quh qui quj quk quil qum
qun quo qup ququ qur qus
qut quu quw quw qux quy
quz quß ra rb rc rd re rf
rg rh ri rj rk rl rix rm rn
ro rp rqu rr rs rt rf ru rv

© Susanne Dorendorff

rw rx ry rz rß sa sb sc
sd se(se) sf sg sh si sj
sk sl sm sn so sp squ
sr ss st su sv sw sx sy
s sz sß ta tb tc td te tf
tg th ti tj tk tl tm tn
to tp tqu tr ts tt tu tv
tw tx ty tz tß ua ub uc
ud ue uf ug uh ui uj
uk ul um un uo up
uqu ur us ut uv uw ux
uy uz uß va vb vc vd ve
vf vg vh vi vj vk vl vm
vn vo vp vqu vr vs vt vu

© Susanne Dorendorff

vv vw vx vy vz vß wa wb
wc wd we wf wg wh wi wj
wk wl wm wn wo wp wqu
wr ws wt wu wv wx wy wz
wß xa xb xc xd xe xf xg xh
xi xj xk xl xm xn xo xp
xqu xr xs xt xu xv xw xx
xy xz xß ya yb yc yd ye yf
yg yh yi yj yk yl ym yn
yo yp yqu yr ys yt yu yv
yw yx yy yz yß za zb
zc zd ze zf zg ~~zh~~ zi zj
zk zl zm zn zo zp zqu zr zs
zt zu zv zw zx zy zz zß zz

©.Susanne.Dorendorff

Aa Ab Ac Ad Ae Af Ag Ah Ai
Aj Ak Al Am An Ao Ap Aqu
Ar As At Au Av Aw Ay
Ax Az Aß Ba Bb Bc Bd
Be Bf Bg Bh Bi Bj Bk
Bl Bm Bn Bo Bp Bqu Br
Bs BA Bu Bv Bw Bx By Bz
Ca Cb Cc Cd Ce Cf Cg Ch Ci Cj
© Susanne Dorendorff
Ck Cl Cm Cn Co Cp Cqu Cr Cs
Ct Cu Cv Cw Cx Cy Cz Cß Da
Db Dc Dd De Df Dg Dh Di
Dj Dk Dl Dm Dn Do Dp
Dqu Dr Ds DA Du Dv Dw
Dx Dy Dz Dß Ea Eb Ec Ef

Eg Eh Ei Ej Ek El Em En Eo Ep
Equ Er Es Et Eu Ev Ew Ex Ey
Ez Ep Fa Fb Fc Fd Fe Ff Fg
Fh Fi Fj Fk Fl Fm Fn Fo Fp
Fqu Fr Fs Ft Feu Fo Fw Fx Fy
Fz Ga Gb Gc Gd Ge Gf
Gg Gh Gi Gj Gk Gl Gm Gn
Go Gp Gqu Gr Gs Gt Gu Gv
Gw Gx Gy Gz Ha Hb Hc Hd He
Hf Hg Hh Hj Hk Hl Hm Hn
Ho Hp Hqu Hr Hs Ht Hu Hv Hw
Hx Hy Hz Ia Ib Ic Id Ie If
Ig Ih Ii Ij Ik Il Im In Io
Ip Iqu Ir Is It Iu Iv Iw Ix

© Susanne Dorendorff

Jy Jz JB Ja Jb Jc Jd Je Jf
Jg Jh Ji Jj Jk Jl Jm Jn Jo
Jp Jqu Jr Js Jt Ju Jv Jw Jx
Jy Jz Ka Kb Kc Kd Ke Kf
Kg Kh Ki Kj Kk Kl Km Kn
Ko Kp Kqu Kr Ks Kt Ku Kv
Kw Kx Ky Kz La Lb Lc
Ld Le Lf Lg Lh Li Lj Lk Ll
Lm Ln Lo Lp Lqu Lr Ls Lt
Lu Lw Lx Ly Lz Lß Ma
Mb Mc Md Me Mf Mg Mh Mi
Mj Mk Ml Mm Mn Mo Mp
Mqu Mr Ms Mt Mu Mv Mw
Mx My Mz Na Nb Nc Nd Ne

© Susanne Dorendorff



Nf Ng Nh Ni Nj Nk Nl Nm
Nn No Np Nqu Nr Ns Nt Nu
Nv Nw Nx Ny Nz Oa Ob Oc
Od Oe Of Og Oh Oi Oj Ok Ol
Om On Oo Op Oqu Or Os Ot
Ou Ov Ow Ox Oy Oz Pa Pb
Pc Pd Pe Pf Pg Ph Pi Pj Pk Pl
Pm Pn Po Pp Pr Ps Pt Pu Pv
Pw Px Py Pz Qua Qub Quc
Qud Que Quf Qug Quh
Qui Quj Quk Qul Qum
Qun Quo Qup Ququ Qur
Qus Qut Quu Quw Quw
Qux Quy Quz Quß

© Susanne Dorendorff

Ra Rb Rc Rd Re Rf Rg Rh
Ri Rj Rk Rl Rm Rn Ro Rp
Rq Rr Rs Rt Ru Rv Rw
Rx Ry Rz Sa Sb Sc Sd
Se Sf Sg Sh Si Sj Sk
Sl Sm Sn So Sp Squ Sr Ss
© Susanne Dorendorff
St Su Sv Sw Sx Sy Sz
Ta Tb Tc Td Te Tf Tg Th Ti Tj
Tk Tl Tm Tn To Tp Tqu Tr Ts
Tt Tu Tv Tw Tx Ty Tz Ua Ub
Uc Ud Ue Uf Ug Uh Ui Uj
Uk Ul Um Un Uo Up Uqu
Ur Us Ut Uu Uv Uw Ux Uy
Uz Up Va Vb Vc Vd Ve Vf Vg

Vh Vi Vj Vke Vl Vm Vn Vo Vp Vqu
Vr Vs Vt Vu Vv Vw Vx Vy Vz
Wa Wb Wc Wd We Wf Wg Wh
Wi Wj Wke Wl Wm Wn Wo Wp
Wqu Wr Ws Wt Wu Wv Ww Wx
Wy Wz Xa Xb Xc Xd Xe Xf
Xg Xh Xi Xj Xk Xl Xm Xn Xo
Xp Xqu Xr Xs Xt Xu Xv Xw
Xx Xy Xz Ya Yb Yc Yd Ye
Yf Yg Yh Yi Yj Yk Yl Ym
Yn Yo Yp Yqu Yr Ys Yt Yu
Yv Yw Yx Yy Yz Yß Za Zb
Zc Zd Ze Zf Zg Zh Zi Zj Zk Zl
Zm Zn Zo Zp Zqu Zr Zs Zt

© Susanne Dorendorff

Zu Tr Zw Ty Tx Tz Ä Ö Ü ä
ö ü 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ss tt
ung oft laut zum nahe bei
sauber Füller Gabeln Apfel
Essen Essen Schlafsack von
Kreide Klee Qualle Boot da
China Drachen Hof Jgel Jagd
© Susanne Dorendorff
Lama Milch Norden Osten he
Preis Rad Tafel Ufer Vampir
Wagen Xanten Yacht Zügel
Auto Säge Hammer Beil
Motor Krach Puste Formel 1
Laptop Computerspiele hups
Batterie Schach Rudern äh

Wozu braucht man 1.400 Buchstaben-Verbindungen?

Soll eine Schulschrift-Vorlage zum Erlernen des Schreibens taugen, darf es sich nicht in der Einzel-Darstellung der Klein- und Großbuchstaben erschöpfen. Das ist zwar das Basis-Alphabet, aber es reicht nicht, um damit Wörter zu *schreiben*. Das „Geheimnis“ des Schreibens mit der Hand ist die Verbindung **zwischen** den Buchstaben. Die Kinder erkennen und nachvollziehen können, wie die Buchstaben verbunden werden.

Eine kindertaugliche Schulschrift-Vorlage muss deshalb neben den 59 reinen Schriftzeichen auch deren Verbindungen zeigen, damit die Kinder erkennen können, wie (auf welche Weise) Wörter gebildet und auf der Linie fortlaufend geschrieben werden zu können.

Ein Alphabet besteht aus 27 Klein- und 26 Großbuchstaben und hat somit ($27 \times 27 = 729$ plus $26 \times 27 = 702$) 1.431 Buchstaben-Verbindungen (Buchstaben-Paare), die die Kinder lernen und üben müssen, um **fließend** schreiben zu können. Die Umlaute ö, ü und ä werden hier nicht separat berücksichtigt, weil ihre Schreibweise im o, ü und a geübt wird.

Wörter der deutschen Sprache bestehen nicht aus Einzelbuchstaben, sondern aus mindestens zwei: *an ab am du er es im um zu As Ei ...* Aber damit allein lässt sich keine Korrespondenz erarbeiten. Mit Dreier-Kombinationen sieht es dann schon besser aus: *oft hat Bär auf Rad wie Tür und Tor aus Mus*. Kinder lernen also seit eh und je weit mehr als nur 26 Buchstaben, wie immer gesagt wird. Sie **müssen** die 1.400 Verbindungen kennen, um Wörter schreiben können.

Das ist innerhalb der ersten zwei Schuljahre auch ganz leicht zu schaffen. Allerdings nur, wenn gleich am ersten Tag damit begonnen und nicht die Zeit mit dem Erlernen der DRUCKSCHRIFT vertan wird, die die Kinder im zweiten Schuljahr nicht mehr „schreiben“ dürfen. DRUCKSCHRIFT ist LESE-Schrift. Zum Handschrift schreiben lernen ist sie völlig ungeeignet. DRUCKSCHRIFT-BUCHSTABEN werden gezeichnet, nicht geschrieben.

Dass das so ist, wird jeder leicht erkennen, der bei der Erstellung eines DRUCKSCHRIFTWORTES zuschaut: Das Zusammensetzen der Druckbuchstaben ist erheblich langsamer als Schreiben der geübten Schreibrift. Um das zu verstehen, braucht man nur seine Augen, kein wissenschaftliches Gutachten, keine Stoppuhr und auch keine Computersoftware, die die Zeit der Schreibgeschwindigkeit zwischen den einzelnen Buchstaben misst.

Die Lücke im Wort muss sein.

Wer bewußt beim Schreiben zuschaut, bemerkt, sobald der eine Buchstaben fertig ist, und der Stift in die Position für den nächsten Buchstaben übergeht, dass die Schreibhand von Zeit zu Zeit ein beachtliches Stück nach rechts rückt, so dass zwischen jedem Buchstaben ein kleine Lücke entsteht.

Zu diesem Ruck nach rechts (den machen auch Linkshänder) ist die Hand gezwungen, weil wir von links nach rechts schreiben. Der Ruck nach vorn entspricht der Bewegung des „Gehirn-Navigators“, der festlegt, wohin die Räder auf der Linie rollen sollen.

Wenn die Hand die Stiftspitze kurz anhebt, macht sie natürlich keine Pause, sondern setzt die Schreibbewegung, in etwa so wie man beim Gehen, wenn man einen Fuß anhebt, um ihn nach vorn zu bewegen um vorwärtszukommen. Das Anheben des Stiftes gehört zum Bewegungsfluss wie Atmen zum Sprechen. Mein Atem bleibt ja auch nicht stehen, wenn ich meinen Redeschwall unterbreche.

Selbsttätig braucht die Schreibhand nur eine Pause, wenn sie überanstrengt ist. Dann muss man sie ihr gönnen. Am besten durch leichtes „Ausschütteln“ der Hand. Schreiben sollte aber so leichtfallen, dass das „Ausschütteln“ nicht alle paar Minuten nötig ist.

Kinder sollten das Zusammenschreiben der Buchstaben unter dem Aspekt üben, dass jeder Buchstabe sein „individuelles Einzeldasein“ verändert, sobald er mit einem anderen verbunden ist: Schon zwei Schriftzeichen zusammen können ein Wort mit Bedeutung bilden: $a+b = ab$; $a+n = an$; $z+u = zu$ (und so weiter), die Buchstaben verändern manchmal auch ihren Klang, zum Beispiel bei $E + i = Ei$ oder $e + u = eu...$

Es gibt da viele interessante Kombinationen zu entdecken.

Ein starkes Kind
braucht eine starke
Handschrift

Zum Hintergrund

Der Schreib- und der Rechtschreibunterricht wurden schon vor 45 Jahren aus den Grundschullehrplänen gestrichen. Offiziell hieß es: „*Es gibt Wichtigeres zu tun, als Kindern Buchstaben beizubringen*“. Inoffiziell ging es aber schon damals darum, die Kinder an die Druckschrift zu gewöhnen. Denn seit dem müssen die Kinder größtenteils ein Jahr lang die Druckschrift schreiben, bevor sie an die Schreibschrift bekommen.

Eltern ist es ganz offiziell untersagt, ihren Kindern beim Erlernen der VA zu helfen. Angeblich, weil sie die Schrift nicht verstehen. Vielleicht aber auch, damit sie nicht bemerken, dass die VA gar keine Schreib-, sondern nur eine Satzschrift mit Schreibschrift-*Charakter* - also keine für Kinderhände geeignete Schulschrift ist?

Und nun sehen wir uns die *originale* VA einmal näher an. Dann werden Sie verstehen, warum sie nicht schreibbar ist und weshalb „Mühe geben“ hier nichts nützt.

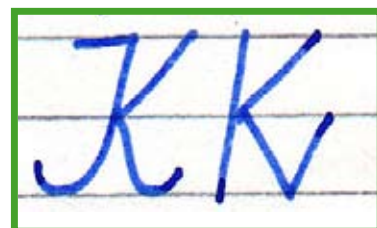
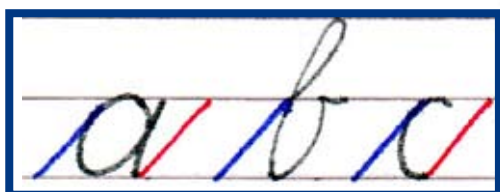
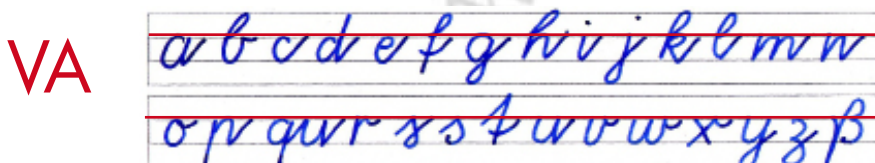
Für die VA gelten fünf Besonderheiten. Ich erkläre sie in mehreren Videos auf YouTube - dort werden die Abbildungen ausführlich besprochen.

www.youtube.com/watch?v=Es90rjSKpwl oder

www.europi.de/de/die-grundschule-ist-kein-streichelzoo/

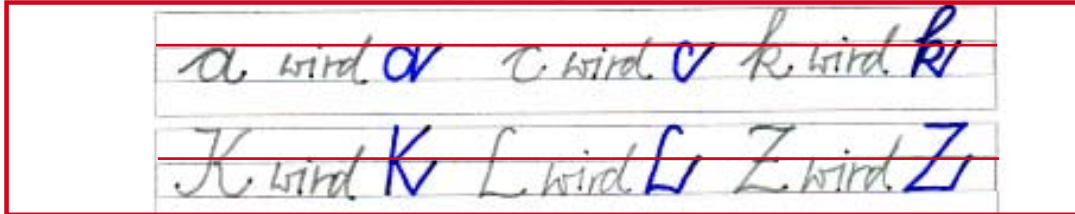
Besonderheit Nr. 1: die fehlende Grundlinie

Die VA-Schriftzeichen werden nicht – wie sonst üblich – von einer Grundlinie getragen und darauf VERBUNDEN, sondern und das ist Besonderheit Nr. 2:



Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Besonderheit Nr. 2: die Schreibtechnik muss sich an der so genannten **Mittellinie** orientieren, die OBERHALB der regulären Kleinbuchstabenhöhe verläuft.



Das bedeutet, die Buchstaben der VA werden **UNTERHALB der Linie geschrieben**. Das ist eine typografische Besonderheit. Buchstaben die wie an einer Wäscheleine entlang aufgeknüpft werden sollen, können keine Schulschrift zum Erlernen der Handschrift sein, weil sie die Voraussetzungen dafür nicht mitbringen.

Für die Großbuchstaben und die Kleinen mit Oberlänge, befindet sich die „Wäscheleine“ auf halber Höhe. Zu diesem Zweck, um die Mittel-Linie überhaupt erreichen zu können – das ist

Besonderheit Nr. 3: die meisten Buchstaben müssen **rechtsseitig zur Linie hoch verlängert** werden. Das erzeugt den VA-typischen Zick-Zack-Duktus, die so genannt „EKG-Optik“.

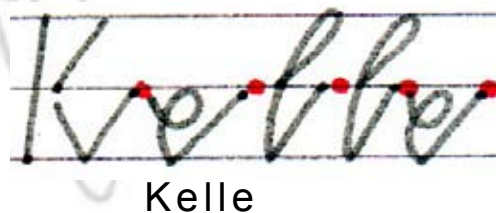
Besonderheit Nr. 4: Die Haltepunkte.

Am Ende jeder Buchstabenverlängerung - das ist zwingend vorgeschrieben - befindet sich ein Haltepunkt. Diese Haltepunkte machen aus diesen Buchstaben Einzelzeichen. Denn das Anhalten verhindert, dass die Buchstaben ineinander übergehen können. Ergo: es sind Druckbuchstaben.

Diese Stolper-Technik bewirkt genau das Gegenteil von dem, was eine Schreibschrift soll: nämlich auf der Linie entlang flott fließen.

Lehrern wird erklärt, das Anhalten diene dem Entspannen der Schreibhand.

Beispiele für die rechtsseitige Verlängerung der Buchstaben nach oben an die Mittellinie



Besonderheit Nr. 5: die Luftsprünge.

Die Luftsprünge müssen am oberen Bogen der Kleinbuchstaben a c d g o q ausgeübt werden, und zwar unmittelbar an der Mittellinien-Wäscheleine entlang. Wir kennen diese Schreibbewegung aus der eigenen Handschrift als *vor* und *zurück* auf demselben Bogen.



Bei der VA wird diese Bewegung auch ausgeführt, nur nicht auf dem Papier, sondern in der Luft, damit sie auf dem Papier nicht zusehen ist. Und man fragt sich warum?

Es ist doch viel schwieriger, genau darauf zu achten, das Abheben und Wiederaufsetzen des Stiftes nicht zu versäumen, als hin und zurück auf derselben Spur einen Bogen zu beschreiben.

Unser Junge schreibt die Deckstriche mit – es gibt Lehrerinnen, die das als Fehler anstreichen.

Dies sind die wichtigsten fünf SchreibBlockierer:

- ▶ die fehlende Grundlinie
- ▶ die Mittellinien-Orientierung,
- ▶ das permanente rechtsseitige Buchstabenverlängern
- ▶ die Zwischenstopps an den zahllosen Haltepunkten
- ▶ die unberechenbaren Luftsprünge.

Jede Besonderheit für sich bewirkt schon Irritation genug. Aber gemeinsam sind sie der absolute Denk- und Schreibtod.

Denn das Anhalten nach jedem Buchstaben und das plötzliche Springen zwingt die Aufmerksamkeit des schreibenden Kindes immer wieder auf jeden **einzelnen** Buchstaben.

Mit fatalen Folgen: der Automatisierungsprozess, der für eine *Schreibschrift* lebenswichtig ist, kommt nicht zustande. Und der Denkfluss, also die Kreativität, das Gedankenentwickeln, also DAS, worum es geht, weshalb man überhaupt schreiben lernt, das wird so nachhaltig abgelenkt, dass es im Kopf zu „neuronalen Kurzschlüssen“ kommen kann. Das heißt, es macht die Kinder „verrückt“.

Vor allem Kinder, die schnell denken und schreiben möchten, können dadurch hypernervös werden.

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Das bestätigen Forscher der Universität Montreal, die bei Schreibrüchtlern nicht nur bessere feinmotorische Abläufe beobachten konnten, sondern auch größere Fähigkeiten in der Wort- und Text-Konstruktion (Anmerkung: also fördert die Schreibrüchft den Denkprozess). „Wenn Schüler zu langsam schreiben, vergessen sie ihre Ideen unterwegs“.

Ich habe die Buchstaben der VA wieder in ihren Ursprung zurückgeführt. Das bedeutet, die spezifischen Buchstabenformen, das z, das t und so weiter bleiben erhalten. Aber die Schreibtechnik, der *Bewegungsablauf* ist der, der weltweit üblichen, typografisch richtigen Anwendung der Schreibrüchft.

Und nun wende ich mich direkt an die Jungen und Buben, die diese Schrift verstehen möchten.

Mit dieser Schrift kann man in fast jeder Sprache schreiben. Sie ist das am weitesten verbreitete Alphabet der Welt. Du siehst hier kein Abc in Einzelbuchstaben, sondern Buchstabenpaare. Denn beim Schreiben kommt es darauf an, dass die Buchstaben die schreiben willst verbunden sind.

Wer seine eigene Handschrift entdecken will, der muss die Buchstaben, die er lernt, mögen. Und das geht nur, indem man sie „erobert“, das heißt, man muss sie so oft schreiben, bis sie einem gehorchen. So ähnlich wie man einen Hund dressiert.

Man muss die Buchstaben und ihre Verbindungen beherrschen, dann Entgleiten“ sie auch nicht mehr. Du musst also nicht nur wissen wie die Buchstaben geschrieben werden, sondern auch wie sie verbunden werden und 3. Muss man wissen, wie sie richtig zusammengehören – man muss also die richtige Buchstaben-Reihenfolge einhalten – das nennt man Rechtschreiben - klingt auch schon nach „richtig“ schreiben.

Aber zuerst lernst du, wie sie geschrieben werden. Aber bitte nicht an Schönschreiben denken, sondern nur daran, dass es die eigene Handschrift werden soll. Lesbar natürlich. Sonst braucht man sie nicht. Zuerst erkläre ich die Sache mit den Quadraten und wie man sich die Buchstaben einprägt - was in deinem Kopf passiert wenn du ins Quadrat schreibst, danach die Verbindungen zwischen den Buchstaben, die die „Lebenslinie“ deiner Handschrift sein wird.

Zuerst zu den Quadraten. Hier siehst du kleine schwarze Vierecke, und drinnen immer eine weiße Fläche. Die schwarzen Kästchen sehen aus wie ein

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Bilderrahmen. Man schaut automatisch in die Mitte. Den schwarzen Rahmen braucht man für die Konzentration, die Augen sollen sich auf das Innere des Kästchens konzentrieren. In diese Fläche hinein wird der erste Buchstabe – z. B. ein e - geschrieben. Du nimmst dazu einen dicken schwarzen Stift, so wie diesen, der eine deutliche Spur hinterlässt. Nicht langsam „malen“, sondern zügig aber nicht zu schnell schreiben Ich mach das grad mal vor. So entsteht eine schwarze Spur. Das ist dein erster neuer Buchstabe. Und jetzt sag' ich dir, was dabei in deinem Kopf passiert ist und was jedes Mal passiert, wenn du dir einen neuen Buchstaben einprägst:

Pass auf: du siehst die Fläche und konzentrierst dich dann auf die schwarze Figur die du schreibst, also auf das e, und genau in diesem Moment fängt dein Gehirn an, sich zu merken, wie dieser Buchstabe entsteht. Das nennt man die erste Prägephase.

Und die ist extrem wichtig, da merkt das Gehirn sich drei Vorgänge auf einmal: hören, sehen und bewegen. Hören heißt, es merkt sich, dass hier ein „e“ entsteht, weil du „e“ denkst „e“. Man kann nicht „a“ denken und e schreiben – das ist wissenschaftlich erwiesen – du kannst es aber auch selbst ausprobieren.

Während du e „hörst“ und weißt, dass es ein e wird, und du sehen kannst, was passiert, merkt sich dein Gehirn die Bewegung, die du machen musst, um die Form e zu erreichen. Bewegen bedeutet, du koordinierst die Finger-Stifthandhabung und Schreibbewegung. Du musst den Stift auf eine bestimmte Weise halten und bewegen, um die richtige e-Form hinzubekommen. Alles geschieht zur selben Zeit. Dieser Prozess der zeitgleichen „3-fach-Prägung“ ist ganz wichtig. Je konzentrierter du das machst, desto schneller hat sich dein Gehirn das e eingepägt. Und so ist es bei jedem Buchstaben. So entsteht deine Handschrift. Nicht aus dem Schönschreiben, sondern aus jedem einzelnen Buchstaben aus deinem „Gedächtnis“ heraus. Du schreibst nicht „schön“, sondern **deine Schrift!** So lernen übrigens auch die Chinesen Schreiben – und die sind ja Meister darin. Also genau das richtige für dich. Man macht sich die Schriftzeichen durch das ständige Wiederholen vertraut – es ist dann so, als würden sie einem gehören.

Für diese Phase sind die Kästchen gedacht. In den großen Kästchen kannst du üben, wie du die richtige Bewegung hinbekommst. Sie sind also „zur

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Orientierung“ gedacht. Die kleinen Kästchen dienen der Wiederholung und Vertiefung.

Das ist die Prägephase zwei - die Automatisierung. Das heißt, du lernst hier, *wie von allein* zu schreiben. Sobald du merkst - und das ist ein ganz bestimmter Moment - *es geht wie von allein*, hast es geschafft, dann beherrscht du diesen Buchstaben. Hast du das erste Blatt mit den großen Quadraten und die 80 kleinen fertig, bist du fit für die Verbindung.

Du schreibst also erst einmal das ganze Alphabet - Kleinbuchstabe für Kleinbuchstabe in die Kästchen. Das muss du aber nicht in der bekannten Reihenfolge a-b-c-d-e-f-g-h... sein, sondern in der Reihenfolge der „Leichtigkeit“.

Das e ist der im Deutschen am häufigsten vorkommende Buchstabe und er schreibt sich auch ganz leicht, also fängst du mit dem e an. Dann c, i, u, a usw. In dem Heft *Der Handschrift-Flüsterer 2* die Reihenfolge genau angegeben Du kannst sie aber auch frei wählen.

Jetzt zu den Verbindungen, die deine Lebensschrift werden.

Mein Tipp: du solltest dir ein Heft anlegen, in dem du alle Verbindungen einträgst, so, wie ich es hier gemacht habe: aa ab ac ad ae af und so weiter bis Zz.? Das kann aber, wie gesagt in einer anderen Reihenfolge sein.

Und jetzt wird es interessant, denn schon der zweite Buchstabe im Alphabet ergibt zusammen mit dem ersten ein Wort: ab.

Aus den Zweibuchstaben-Kombinationen auf Seite 6 bis 17 kannst du die Zweibuchstaben-Wörter herausuchen ab, an, am, er, es, Ei, um und so weiter. Es sind erstaunlich wenig.

Wenn Du dieses Kleinbuchstaben-Schreib-Training bestanden hast, kannst du schon ziemlich routiniert schreiben.

Wichtig ist noch: du brauchst nicht länger als 5 Minuten pro Tag zu üben.

Mit den Großbuchstaben kannst du dann genau so verfahren wie mit den Kleinen.

Zu den Großbuchstaben noch eine Bemerkung; wer behauptet, die sind verschnörkelt, der weiß nicht, was Schnörkel sind. Die lateinische Schreibschrift wurde ergonomisch entwickelt und der funktionalen Anatomie der Schreibhand angepasst. Die Buchstaben schreiben sich schwungvoll und in einem Zug. Das ist das Entscheidende. Das macht die Schrift schnell.

Sie ist die Schrift der Gelehrten und ist genau passend für dich.

So, und nun viel Spaß beim Entdecken deiner Handschrift.

So nicht!

Wie der Stift - so die Schrift ...

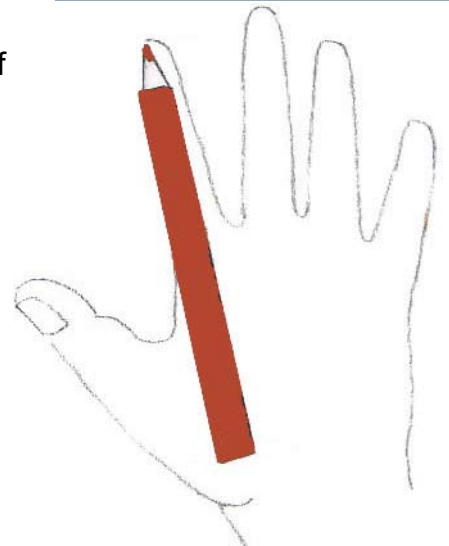
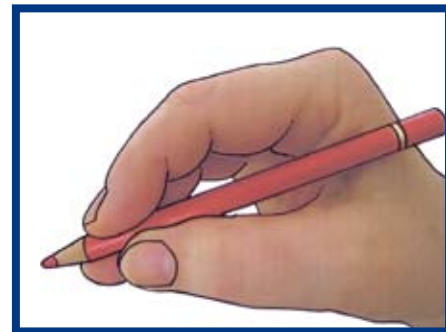
...deshalb muss auf den richtigen Stift und auf die richtige Stift-Hand-Haltung **vor und während des Schreibens** geachtet werden.

Beim Schreiben dreht man den Stift zwischen den Fingerspitzen immer etwas hin und her, ohne dass man es wirklich bemerkt. Die Finger müssen das machen, weil sie sonst verspannen. Finger, die am Stift „kleben“, können sogar Rücken- und Kopfschmerzen verursachen. Aus diesem Grund schreiben Kinder die Übungen zunächst lieber mit Bleistift als mit Füller. Denn Füllerfedern sind so angebracht, dass die Finger und die Hand immer in derselben Haltung bleiben müssen. Das ermüdet die Hand. Deshalb der runde Bleistift.

Ein kurzer, runder Bleistift lässt sich übers Papier schieben, als sei er an der Hand festgewachsen, wie der **sechste Finger**.

Der kurze, runde, Bleistift sollte nicht länger sein, als auf der Zeichnung hier zu sehen ist. Können Sie keinen kurzen Stift bekommen, nehmen Sie einen in normaler Länge. Aber auf keinen Fall sollte es ein dreieckiger und auch keiner mit „Griffmulde“ sein.

Später kann Ihre Kind schreiben womit es will, aber am Anfang müssen Sie darauf achten, dass die Hand entspannt ist, und die Finger nicht am Stift fixiert sind.

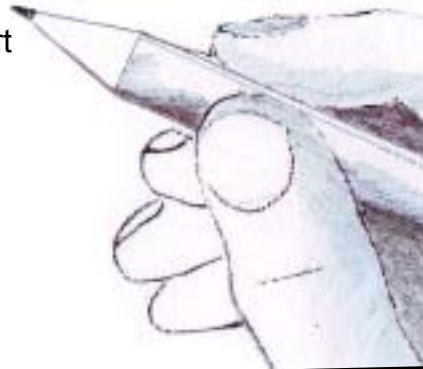


Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

Buchstaben werden mit der äußersten „Speerspitze“ eines Stiftes geschrieben, den drei Finger führen. Schreiben ist ein relativ schneller Vorgang, und die „Speerspitze“ macht große Schreib-Ausschläge in alle Richtungen, besonders aber nach rechts, um das Wort lesbar zu machen. Diese forsche Vorwärtsbewegung der Finger drängt die Hand so energisch nach vorn (rechts) zu wandern, so dass sie die Spitze blitzschnell anheben > weiterrücken > wieder aufsetzen muss, um überhaupt an einer Linie entlang schreiben zu können. Tut die Hand das nicht, entsteht ein wirres Strich-Knäuel und Gekritzel auf dem Papier, das kein Mensch entziffern kann.

Die oben erwähnten Schreib-Ausschläge nach oben und unten und rechts und links bringen uns an einen Punkt, den ich den **Achs-Punkt** oder die **Schreibbewegungs-Achse** nenne.

Es ist jener „Dreh-Moment“, der sich immer dort befindet, wo Daumen, Zeige- und Mittelfinger den Stift halten und bewegen. Dieser „**Stift-drehen-und-bewegen-Punkt**“ beeinflusst den Schreibstil so stark, dass man darauf achten muss, dass er im vorderen Drittel des Stiftes liegt. Er ist äußerst flexibel und rutscht am Stift auf und ab. Oberhalb des vorderen Stift-Drittels darf er aber nicht liegen, weil Schreiben dann so gut wie unmöglich ist.



Dieser Punkt ist aus folgendem Grund auch eine *Achse*: der Stift wird an der Achse „gekippt“, zeigt die Spitze des Stiftes auf dem Papier zu mir her (z. B. bei Unterlängen g, j, f usw.) zeigt das Ende des Stiftes von mir weg, zeigt die Stiftspitze (z. B. bei Oberlängen wie Großbuchstaben und h, b, l usw.) von mir weg, zeigt der Stiftschaft zu mir.

Jeder Mensch hat seine eigene, eine, seiner individuellen Schreibweise angemessene Schreibbewegungs-Achsen-Grundhaltung, die von der Länge der Finger, der Länge des Stiftes, der Beschaffenheit des Stiftes (rund, dreieckig, sechseckig, Plastik, Holz usw.) dem Gewicht des Stiftes und von der Beschaffenheit der Füllerfeder und sogar von der Fließfähigkeit der Tinte abhängig ist.

Und so können Sie Ihrem Kind erklären, wie man *rund* schreibt.

„Stell‘ dir vor, dein Füller ist ein Rennwagen...“

„Weißt du warum bei Autorennen nur *Runden* gefahren werden und nicht *Ecken*? Und warum die Runden rund sind wie ein U und nicht eckig wie ein Z? Na klar, weil man „rund“ viel schneller fährt als zickzack.

Vor Zickzack-Kurven muss der Pilot vom Gas gehen bis er fast steht, erst dann kann er (sehr langsam!) um die Ecke biegen.

Das kostet Zeit.

Und irgendwie ist das ewige vom Gas gehen ja auch nervig. Grade Strecken, die plötzlich abknicken sind außerdem gefährlich.

Da kann man ja auch schnell mal gegen die Bande knallen.

Boing-Crash-Splitter!

So ähnlich ist es auch mit der Handschrift. Eine runde Schrift ist schnell, eine Zickzack-Schrift langsam. Sehr langsam. Und sie schlägt auch gern mal wild nach oben und unten aus, bis man sie nicht mehr lesen kann.

Das ist ungefähr so, als würde ein Rennfahrer beim Boxenstopp einfach zum Essen gehen und nicht weiterfahren, weil er keine Lust mehr hat. Eine Handschrift die man nicht lesen kann, macht auch keinen Spaß.

Wenn du eine langsame, schlecht lesbare Zickzack-Handschrift hast, und lieber eine schnelle Formel-1-mässige hättest, kannst du das ändern.

In 4 Wochen. Wenn du willst, und wenn du jeden Tag 5 bis 15 Minuten trainierst. Oder länger. Wichtig ist nur, dass du das *jeden Tag* tust.

Sportler trainieren auch jeden Tag. Weltmeister muss man ja nicht gleich werden wollen, aber üben wie einer, das wäre schon ziemlich gut.

Du hast dann bald eine Schrift, dass sich alle wundern.

Jetzt stell dir mal vor, deine Füllerfeder ist ein Formel-1-Flitzer, und du bist der Pilot der ihn von „oben“ steuert, die „Bahnen“ auf denen du fährst sind im Schreibheft, es sind die „Streifen“ zwischen den Linien, und die Linien selbst sind aus Spaß die Bande, die gepolsterten Mauern zwischen denen du fährst.

Die darfst du zwar berühren. Aber du darfst nicht zickzack fahren, sonst krachst du dagegen und fliegst mit dem Kopf voraus in die Zuschauermenge.

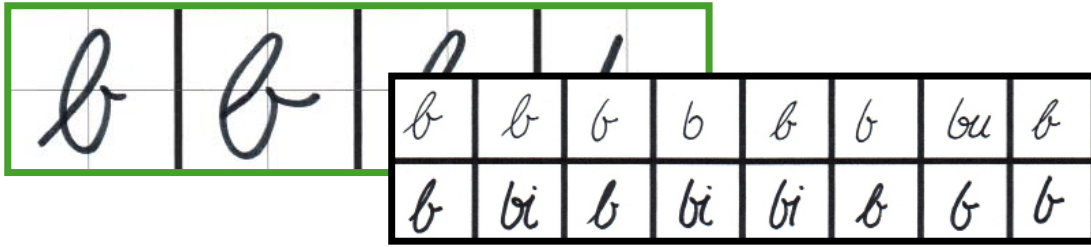
So, und damit das nicht passiert, und du auch nicht im zick-zack über die Buchstaben-Rennstrecke eierst, habe ich mir etwas ausgedacht.

Ein Alphabet, das sich so schreiben lässt, dass die Buchstaben unten rund sind und im Bogen auf die Linie treffen.

Denn darauf kommt es an.

Du schreibst jetzt erst einmal die Einzelbuchstaben, aber damit kannst du nur etwas anfangen, wenn du sie zusammen schreibst, weil Wörter immer aus mehreren Buchstaben bestehen.“

Wie lautet die Formel eins?



Die Technik, Schriftzeichen zu besserem Verständnis in stark umrandete Quadrate zu schreiben, habe ich aus meinem Chinesisch-Studium adaptiert. Chinesische Zeichen wirken auf uns, als seien sie komplizierter zu erlernen als unsere Buchstaben. Das täuscht.

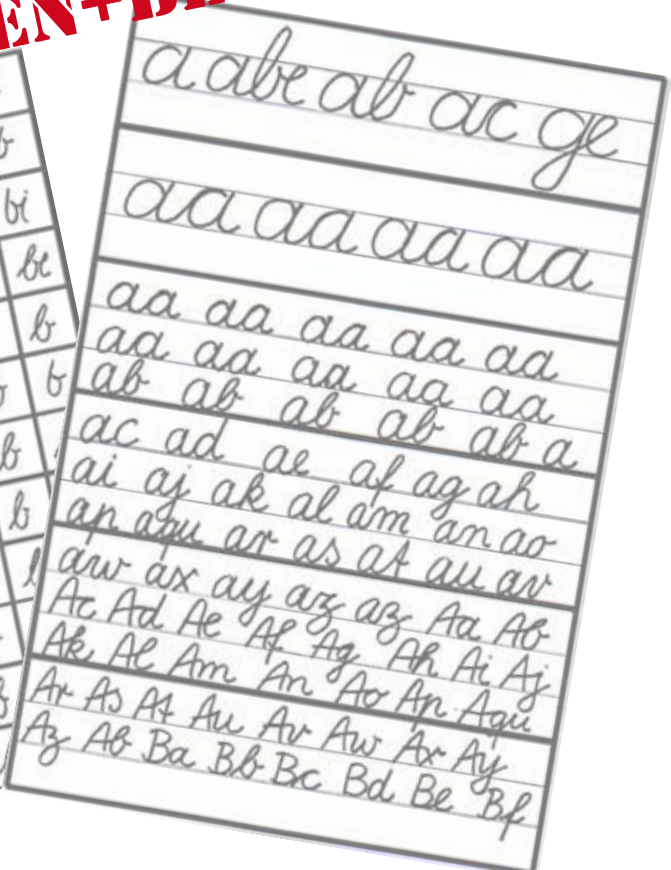
Die Quadrate sind eine enorme Hilfe, weil sie wie Passepartouts wirken, und man sich beim Schreiben wesentlich besser auf jede einzelne Buchstabenform konzentrieren kann (als auf der Linie). Wenn Ihr Kind sich anfangs nicht traut, in die Kästchen zu schreiben, kann es die Bewegung auch auf großen Papierbogen üben, wichtig ist, dass es sie richtig verinnerlicht und nicht zaghaft kritzelt. Es soll **so richtig rund** geschrieben werden! Dann hat man ganz schnell den Bogen raus.

Während des Buchstabenübens, tut sich einiges im Kopf des Schreibenden: Denkt man an nichts anderes als ganz fest an diesen einen Buchstaben, den man jetzt schreibst, dann prägt man sich ein wie er aussieht, wie er geschrieben wird und was er bedeutet (wie er klingt).

Das heißt, man tut drei Dinge zur selben Zeit: Schauen, Hören, und die Hand bewegen. Das nennt man eine 3-fach-Prägung.

Deshalb lautet unsere **Formel eins**:

SEHEN+HÖREN+BEWEGEN



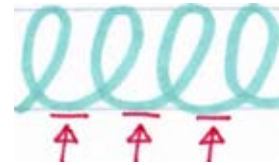
...aus den Quadraten in die Linien

Gesprochene Anleitung finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=h-hFLn5cu1k> und <https://www.youtube.com/watch?v=vsighR4MOic> (Schlussteil)

Sobald Ihr Kind sicher in die Quadrate schreibt, kann es mit den Linien beginnen. Es gibt keinen „Soll“-Plan, es geht nur nach dem, was Ihr Kind sich von allein zutraut. Sie dürfen es ermutigen und motivieren, aber nicht drängen. Es kann nach Lieblingsbuchstaben fahnden und nach Problembuchstaben. Es muss nicht sofort alle Verbindungen beherrschen, sondern nur die, die am häufigsten vorkommen.

Die Übungszeit pro Tag sollte nicht länger als etwa 5 bis 15 Minuten sein, mehr kann das Gehirn nicht aufnehmen.



Alle Jungs dürfen die VA
jetzt rund schreiben!

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

The image displays ten numbered templates for a first aid kit inventory, arranged in a grid-like fashion. The templates are:

- Blatt 1:** A 4x4 grid with a small 1x1 square in the top right corner, labeled '1'.
- Blatt 2:** A 6x6 grid with a 4x4 grid in the top right corner, labeled '2'.
- Blatt 3:** A 6x6 grid with a 4x4 grid in the top right corner, labeled '3'.
- Blatt 4:** A 12x12 grid, labeled '4'.
- Blatt 5:** A 6x2 grid, labeled '5'.
- Blatt 6:** A 6x2 grid, labeled '6'.
- Blatt 7:** A 12x2 grid, labeled '7'.
- Blatt 8:** A 12x2 grid, labeled '8'.
- Blatt 9:** A 12x2 grid, labeled '9'.
- Blatt 10:** A 12x2 grid, labeled '10'.

Blatt 1: 20 Kästchen
Blatt 2: 30 Kästchen
Blatt 3: 80 Kästchen
sind: 120 Kästchen

Blatt 4: 126 Kästchen

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

							1

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

								2

							3

6

Die runde VA^o Erste Hilfestellung für Kinder und Erwachsene

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of three lines. The top staff has a large grey number '8' on the right side. The staves are arranged vertically and are empty, intended for musical notation.

9

10

schreiben zwischen vier Linien 8

schreiben auf der Grundlinie

Blank handwriting practice lines.

schreiben auf der Grundlinie mit unterer Linie (Pedallinie) 9

Blank handwriting practice lines.

schreiben auf der Grundlinie – die nächste Größe ist im normalen Schulheft 10

Jeder Buchstabe hat neben sich einen Freund an der Hand

Blank handwriting practice lines.

aa ab ac ad ae af ag ah ai aj
ak al am an ao ap aqu ar
as at au av aw ax ay az ab
ba bb bc bd be bf bg bh bi
bj bk bl bm bn bo bp bqu br
bs bt bu bv bw bx by bz bß
ca cb ccc d ce cf cg ch ci cj ck
© Susanne Dorendorff
cl cm cn co cp cqu or cs ct cu cv
cw cy cz cx cy da db dc dd
de df dg dh di dj dk dl dm
dn do dp dqu dr ds dt du dv
dw dx dy dz ea eb ec ed ee
ef eg eh ei ej ek el em en eo
ep equ er es et eu ev ew ex

ey ez eß fa fb fc fd fe ff
fg fh fi fj fk fl fm fn fo
fp fqu fr fs ft fu fv fw fx
fy fz ga gb gc gd ge gf gg gh
gi gj gk gl gm gn go gp gqu
gr gs gt gu gv gw gx gy gz
ha hb hc hd he hf hg hh
© Susanne Dorendorff
hi hj hk hl hm hn ho hp
hqu hr hs ht hu hw hwr
hx hy hz ia ib ic id ie if
ig ih ii ij ik il im in io
ip iqu ir is it iu iv iw ix
iy iz ja jb jc jd je jf jg jh
ji jj jk jl jm jn jo jp jqu

jr js jt ju jv jw jx jy jz
ka kb kc kd ke kf kg kh ki
kj kk kl km kn ko kp kqu
kr ks kt ku kv kw kx ky kz
© Susanne Dorendorff
la lb lc ld le lf lg lh li lj
lk ll lm ln lo lp lqu lr ls
lt lu lv lw lx ly lz ma mb
mc md me mf mg mh mi
mj mk ml mm mn mo mp
mqu mr ms mt mu mv
mw mx my mz na nb nc
nd ne nf ng nh ni nj nk nl
nm nn no np nqu nr ns
nt nu nv nw nx ny nz nß

oa ob oc od oe of og oh oi oj ok
© Susanne Dorendorff
ol om on oo op oqu or os ot ou
op oqu or os ot ou ov ow ox
oy oz oß pa pb pc pd pe pf
pg ph pi pj pk pl pm pn
po pp pqu pr ps pt pu pv
pw px py pz pz qua
qub quc qud que quf qug
quh qui quj quk quil quum
qun quo qup ququ quw quis
qut quu quv quw qux quy
quz quß ra rb rc rd re rf
rg rh ri rj rk rl rix rm rn
ro rp rqu rr rs rt rß ru rv

jr js jt ju jv jw jx jy jz
 ka kb kc kd ke kf kg kh ki
 kj kk kl km kn ko kp kqu
 kr ks kt ku kv kw kx ky kz
 la lb lc ld le lf lg lh li lj
 lk ll lm ln lo lp lqu lr ls
 lt lu lv lw lx ly lz ma mb
 mc md me mf mg mh mi
 mj mk ml mm mn mo mp
 mqu mr ms mt mu mv
 mw mx my mz na nb nc
 nd ne nf ng nh ni nj nk nl
 nm nn no np nqu nr ns
 nt nu nv nw nx ny nz nß

© Susanne Dorendorff

rw rx ry rz rß sa sb sc
 sd se se) sf sg sh si sj
 sk sl sm sn so sp squ
 sr ss st su sv sw sx sy
 sz sß ta tb tc td te tf
 tg th ti tj tk tl tm tn
 to tp tqu tr ts tt tu tv
 tw tx ty tz tß ua ub uc
 ud ue uf ug uh ui uj
 uk ul um un uo up
 uqu ur us ut uv uw ux
 uy uz uß va vb vc vd ve
 vf vg vh vi vj vk vl vm
 vn vo vp vqu vr vs vt vu

© Susanne Dorendorff

oa ob oc od oe of og oh oi oj ok
 ol om on oo op oqu or os ot ou
 ov ow ox oy oz oß pa pb pc pd pe pf
 pg ph pi pj pk pl ppm pm
 pn po pp pqu pr ps pt pu pv
 pw px py pz pz qua
 qub quc qud que quf qug
 quh qui quj quk quil qum
 qun quo qup ququ qur qus
 qut quu quv quw qux quy
 quz quß ra rb rc rd re rf
 rg rh ri rj rk rl rra rm rn
 ro rp rqu rr rs rt rß ru rv
 vr vw vx vy vz vß wa wb
 wc wd we wf wg wh wi wj
 wk wl wm wn wo wp wqu
 wr ws wt wu wv wx wy wz
 wß xa xb xc xd xe xf xg xh
 xi xj xk xl xm xn xo xp
 xqu xr xs xt xu xv xw xx
 xy xz xß ya yb yc yd ye yf
 yg yh yi yj yk yl ym yn
 yo yp yqu yr ys yt yu yv
 yw yx yy yz yß za zb
 zc zd ze zf zg zh zi zj
 zk zl zm zn zo zp zqu zr zs
 zt zu zv zw zx zy zz zß zz

© Susanne Dorendorff

© Susanne Dorendorff

Aa Ab Ac Ad Ae Af Ag Ah Ai
Aj Ak Al Am An Ao Ap Aqu
Ar As At Au Av Aw Ay
Ax Az Aß Ba Bb Bc Bd
Be Bf Bg Bh Bi Bj Bk
Bl Bm Bn Bo Bp Bqu Br
Bs BA Bu Bv Bw Bx By Bz
Ca Cb Cc Cd Ce Cf Cg Ch Ci Cj
Ck Cl Cm Cn Co Cp Cqu Cr Cs
Ct Cu Cv Cw Cx Cy Cz Cß Da
Db Dc Dd De Df Dg Dh Di
Dj Dk Dl Dm Dn Do Dp
Dqu Dr Ds DA Du Dv Dw
Dx Dy Dz Dß Ea Eb Ec Ef

Eg Eh Ei Ej Ek El Em En Eo Ep
Equ Er Es Et Eu Ev Ew Ex Ey
Ez Eß Fa Fb Fc Fd Fe Ff Fg
Fh Fi Fj Fk Fl Fm Fn Fo Fp
Fqu Fr Fs Ft Fu Fv Fw Fx Fy
Fz Ga Gb Gc Gd Ge Gf
Gg Gh Gi Gj Gk Gl Gm Gn
Go Gp Gqu Gr Gs Gt Gu Gv
Gw Gx Gy Gz Ha Hb Hc Hd He
Hf Hg Hh Hj Hk Hl Hm Hn
Ho Hp Hqu Hr Hs Ht Hu Hv Hw
Hx Hy Hz Ja Jb Jc Jd Je Jf
Jg Jh Ji Jj Jk Jl Jm Jn Jo
Jp Jqu Jr Js JA Ju Jv Jw Jx
Jy Jz JB Ja Jb Jc Jd Je Jf
Jg Jh Ji Jj Jk Jl Jm Jn Jo
Jp Jqu Jr Js JA Ju Jv Jw Jx
Jy Jz Ka Kb Kc Kd Ke Kf
Kg Kh Ki Kj Kk Kl Km Kn
Ko Kp Kqu Kr Ks Kt Ku Kv
Kw Kx Ky Kz La Lb Lc
Ld Le Lf Lg Lh Li Lj Lk Ll
Lm Ln Lo Lp Lqu Lr Ls Lt
Lu Lv Lw Lx Ly Lz Lß Ma
Mb Mc Md Me Mf Mg Mh Mi
Mj Mk Ml Mm Mn Mo Mp
Mqu Mr Ms Mt Mu Mv Mw
Mx My Mz Na Nb Nc Nd Ne

Nf Ng Nh Ni Nj Nk Nl Nm
Nn No Np Nqu Nr Ns Nt Nu
Nv Nw Nx Ny Nz Oa Ob Oc
Od Oe Of Og Oh Oi Oj Ok Ol
Om On Oo Op Oqu Or Os Ot
Ou Ov Ow Ox Oy Oz Pa Pb
Pc Pd Pe Pf Pg Ph Pi Pj Pk Pl
Pm Pn Po Pp Pr Ps Pt Pu Pv
Pw Px Py Pz Qua Qub Quc
Qud Que Quf Qug Quh
Qui Quj Quk Qul Qum
Qun Quo Qup Ququ Qur
Qus Qut Quu Quv Quw
Qux Quy Quz Quß

Ra Rb Rc Rd Re Rf Rg Rh Ri
Rj Rk Rl Rm Rn Ro Rp Rqu Rr
Rs Rt Ru Rv Rw Rx Ry Rz Rß
Sa Sb Sc Sd Se Sf Sg Sh Si
Sj Sk Sl Sm Sn So Sp Squ Sr
Ss St Su Sv Sw Sx Sy Sz Sß
Ta Tb Tc Td Te Tf Tg Th Ti
Tj Tk Tl Tm Tn To Tp Tqu Tr
Ts Tt Tu Tv Tw Tx Ty Tz Tß
Ua Ub Uc Ud Ue Uf Ug Uh
Ui Uj Uk Ul Um Un Uo Up
Uqu Ur Us Ut Uv Uw Ux Uy
Uz Uß Va Vb Vc Vd Ve Vf Vg
Vh Vi Vj Vk Vl Vm Vn Vo Vp
Vqu Vr Vs Vt Vu Vv Vw Vx
Vy Vz Vß Wa Wb Wc Wd We
Wf Wg Wh Wi Wj Wk Wl Wm
Wn Wo Wp Wqu Wr Ws Wt Wu
Wv Ww Wx Wy Wz Wß Xa Xb
Xc Xd Xe Xf Xg Xh Xi Xj Xk
Xl Xm Xn Xo Xp Xqu Xr Xs Xt
Xu Xv Xw Xx Xy Xz Xß Ya Yb
Yc Yd Ye Yf Yg Yh Yi Yj Yk
Yl Ym Yn Yo Yp Yqu Yr Ys Yt
Yu Yv Yw Yx Yy Yz Yß Za Zb
Zc Zd Ze Zf Zg Zh Zi Zj Zk
Zl Zm Zn Zo Zp Zqu Zr Zs Zt
Zu Zv Zw Zx Zy Zz Zß

Ra Rb Rc Rd Re Rf Rg Rh
 Ri Rj Rk Rl Rm Rn Ro Rp
 Rqu Rr Rs Rt Ru Rv Rw
 Rx Ry Rz Sa Sb Sc Sd
 Se Sf Sg Sh Si Sj Sk
 Sl Sm Sn So Sp Squ Sr Ss
 © Susanne Dorendorff
 St Su Sv Sw Sx Sy Sz
 Ta Tb Tc Td Te Tf Tg Th Ti Tj
 Tl Tm Tn To Tp Tqu Tr Ts
 Tt Tu Tv Tw Tx Ty Tz Ua Ub
 Uc Ud Ue Uf Ug Uh Ui Uj
 Uk Ul Um Un Uo Up Uqu
 Ur Us Ut Uu Ur Uv Ux Uy
 Uz Uß Va Vb Vc Vd Ve Vf Vg

Zu Zv Zw Zy Zx Zz Ä Ö Ü ä
 ö ü 12345678990 ssst
 © Susanne Dorendorff
 ung oft laut zum nahe bei
 sauber Füller Gabeln Apfel
 Essen Essen Schlafsack von
 Kreide Klee Qualle Boot da
 China Drachen Hof Jgel Jagd
 Lama Milch Norden Osten he
 Preis Rad Tafel Ufer Vampir
 Wagen Xanten Yacht Zügel
 Auto Säge Hammer Beil
 Motor Krach Punkte Formel 1
 Laptop Computerspiele hups
 Batterie Schach Rudern äh

Vh Vi Vj Vk Vl Vm Vn Vo Vp Vqu
 Vr Vs Vt Vu Vv Vw Vx Vy Vz
 Wa Wb Wc Wd We Wf Wg Wh
 Wi Wj Wk Wl Wm Wn Wo Wp
 Wqu Wr Ws Wt Wu Wv Ww Wx
 Wy Wz Xa Xb Xc Xd Xe Xf
 © Susanne Dorendorff
 Xg Xh Xi Xj Xk Xl Xm Xn Xo
 Xp Xqu Xr Xs Xt Xu Xv Xw
 Xx Xy Xz Ya Yb Yc Yd Ye
 Yf Yg Yh Yi Yj Yk Yl Ym
 Yn Yo Yp Yqu Yr Ys Yt Yu
 Yv Yw Yx Yy Yz Yß Za Zb
 Zc Zd Ze Zf Zg Zh Zi Zj Zk Zl
 Zm Zn Zo Zp Zqu Zr Zs Zt

a b c d e f f g h i j k
 l m n o p q u r s t A u
 u v r w w s y y z z
 A B C D E E F F G G X
 H J J K L L M M M
 N N O P P Q u R R
 S T T U U V V W W
 X Y Y Z © Susanne Dorendorff
 ä ö ü Ä Ä Ü Ü Ö ß ß
 12345678990